

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Denkt an
den Wechsel
alles
Menschlichen!

Es leben
Götter, die
den Hochmut
rächen!»

Diese Worte ruft die gefangene Maria Stuart mit steigendem Affekt der englischen Königin Elisabeth, ihrer mächtigen Gegenspielerin, zu. Die Begegnung der beiden Königinnen, wie Schiller sie in seinem Drama «Maria Stuart» schildert und wie sie jetzt im Rahmen der von Direktor Dr. Oskar Walter in einstudierten Aufführung von den Damen Maria Becker (Elisabeth) und Margarethe Fries (Maria) auf der Bühne des Zürcher Schauspielhauses dargestellt wird, ist eine Szene von unvergleichlicher Eindrucksgewalt. Bild: Margrit Fries als Maria Stuart.

Après les triomphales représentations de «Faust», le «Schauspielhaus» de Zurich vient de monter «Marie Stuart», de Schiller. C'est à l'éminente Margrit Fries qu'est confié le rôle principal.

Photo Schweizer

